annett
innovativ. kreativ. engelke.

METHODEN BAUKASTEN

für Fahrlehrer*innen

- leicht umsetzbar
- sofort nutzbare Arbeitsmittel
- schüleraktiv
- mit Erklärvideos

Vorwort

Als Annett Engelke zu mir ins Trainer- und Speaker-Camp nach Mallorca kam, sah ich zunächst eine selbst-bewusste, aufgeschlossene und beobachtende rothaarige Frau. Ja, die roten Haare fallen bei ihr als erstes auf! Sie hält sich gerne höflich, besonnen und empathisch im Hintergrund. Von großen Reden oder Sprüchen ohne Inhalt hält sie gar nicht viel.

Als sie dann erstmals unsere Bühne betrat und voller Leidenschaft ihr Thema präsentierte, hatte sie die ganze Gruppe schnell in ihren Bann gezogen. Ihr Charme, Esprit und die volle Power ihrer geballten Energie, mit der dazu-gehörenden Fachkompetenz, kommen in jeder Minute ihres Einsatzes zum Vorschein. So viel Begeisterung und Lebensfreude bei der Arbeit wünsche ich jedem/jeder. Wer Annett erlebt, erkennt sofort den Unterschied zwischen Beruf und Berufung.

Sie weiß nicht nur, wovon sie spricht, sondern sie setzt es selbst auch hochprofessionell um.

Da war es nur logisch, dass ich sie bat, einen kleinen Workshop zu meinem Trainer- und Speaker-Camp beizusteuern (und das will was heißen!), so begeistert war ich. Ich brauche wohl nicht zu erwähnen, dass auch dieser sehr gut bei den Teilnehmer*innen ankam.

Annett Engelke ist für mich ein echter Tipp!

Ich wünsche dir ganz viel Spaß und Weiterentwicklung in die für dich richtige Richtung beim Lesen dieses Buches und beim Umsetzen der Ideen!

Dein Oliver Geisselhart

Deutschlands Mental- und Gedächtnistrainer Nr. 1 (laut ZDF)

Oliver Geisselhart ist nicht nur einfach so ein Gedächtnistrainer.

Nein! Er hat sehr jung -mit 16 Jahren- begonnen in (s)eine Kariere zu starten und ist immer noch mittendrin, statt nur dabei- Die ganz großen Bühnen sind sein zu Hause.

Er ist seit 38 Jahren Trainer und Speaker. Für seine herausragende Arbeit erhielt er etliche Auszeichnungen wie z.B. mehrfach den *Conga-Award*, Trainer des Jahres, *Best of Best*, *OMKO-Lebenswerk-Award* und ganz aktuell im Oktober 2021 den *20 Jahre Top 100 Excellent Speaker Award*!

Oliver Geisselhart hat bislang 14 Bücher veröffentlicht.
Neben seiner Tätigkeit als Universitäts- und Lehrbeauftragter hält er Seminare und bringt so als Coach und Mentor seine Teilnehmer*innen voran.

Mit der „Geisselhart-Technik des Mental- und Gedächtnistrainings“ entdeckten schon Millionen Menschen ihren Lern- und Gedächtniserfolg.

Oliver Geisselhart: Ein Mann, der seine Leidenschaft mit einer guten Portion Leichtigkeit und Humor an seine Zuhörerschaft heranträgt und mit Herz und Seele dabei ist!

Inhalt

Bevor es losgeht...

Warum du dieses Buch lesen solltest 1

Warum ich dieses Buch geschrieben habe 3

Hinweise zur Arbeit mit dem Methodenbaukasten 7

Jetzt geht es los! *18*

10 Methoden leicht umsetzbar und schüleraktiv

Hopp oder Topp 20

Karten wählen 30

Bingo 40

Kugellager 54

Karten – Reihenfolge 66

Satz – Puzzle 78

Inhalt

Wissens–ABC 88

Passt! 100

Fragen unter dem Stuhl 110

Zuordnen 124

Bevor es endet... ***136***

Tipps zur Umsetzung! 137

Mein Wunsch an dich! 139

Literatur 140

Die Autorin 141

Meine Seminare und Produkte 142

Das sagen ihre Kund*innen 146

Kontakt/ Impressum 148

Abkürzungsverzeichnis

Da es, aus verschiedenen Gründen, manchmal einfacher ist mit Abkürzungen zu arbeiten, findest du hier eine Übersicht der in den Methodenkapiteln verwendeten Abkürzungen:

EA	Einzelarbeit
GA	Gruppenarbeit
PA	Partnerarbeit
FL	Fahrlehrer*innen
FS	Fahrschüler*innen
ca.	circa
min.	Minuten
o.Ä.	oder Ähnliches
usw.	und so weiter
z.B.	zum Beispiel

Bevor es losgeht...

Warum du dieses Buch lesen solltest:

Du bist Fahrlehreranwärter*in und benötigst noch ein paar tolle schüleraktive Methoden für die Gestaltung deiner Unterrichte?

Du bist Fahrlehrer*in und möchtest nicht mehr deinen alten Trott im Theorieunterricht? Den Trott, der dich selbst nicht mehr fesselt, weil du ganz genau weißt, wann du welchen Satz sagen wirst? Selbst die angestaubten Witze kommen immer an derselben Stelle. Und wenn DU es schon nicht annähernd spannend und überzeugend findest, was du tust, wie sollen das die Fahrschüler*innen schaffen?

Du bist auf der Suche danach, wie du deinen Theorieunterricht lebhafter und interessanter gestalten kannst?

Du möchtest deinen Unterricht nicht komplett auf den Kopf stellen aber hier und da mal etwas mehr Spannung, Spaß und Kurzweiligkeit einbauen oder einfach nur mal etwas ANDERS machen?

**Du möchtest,
dass die Fahrschüler*innen
aktiver
am Unterricht teilnehmen
und du weißt nicht, wie du
das anstellen könntest?**

… Zusammengefasst:

Du bist auf der Suche nach tollen Ideen für den Theorieunterricht, die lerneffektiv sind, die allen Beteiligten (Fahrschüler*innen und Fahrlehrer*innen) einfach nur Spaß machen und darüber hinaus kurzweilig sind?
Dann lohnt es sich, in diesem Buch zu stöbern!
Du findest hier zehn Methoden für deinen Theorieunterricht, die

- einfach umzusetzen sind.
- du für andere Themen umwandeln und anpassen kannst.
- es ermöglichen, in deinem bestehenden Unterrichtsplan nur hier und da eine Nuance zu verändern und trotzdem eine große Wirkung zu erzielen.
- wenig Vorbereitungszeit benötigen (natürlich muss man die Methode verinnerlichen und auch noch geistig und materiell vorbereiten 😉).
- alle auf Theorieunterrichtstauglichkeit von mir persönlich, mit und durch unterschiedlichste Fahrschulgruppen, geprüft und mit “Daumen hoch“ bewertet worden sind!

Warum ich dieses Buch geschrieben habe:

In meinen ersten Jahren als Fahrlehrerin aller Klassen habe ich ganz schnell für mich gespürt, dass ich mit Vorträgen, Folienschlachten (oh ja, diese Folien-Zeit habe ich noch miterlebt OMG!!), ewig langen Videosequenzen, viel Gerede meinerseits usw. nur wenige Fahrschüler*innen beeindrucken konnte. Ja, vielleicht habe ich kein Talent zur Alleinunterhalterin. Doch auch damals schon war es für einige Fahrschüler*innen, meiner Wahrnehmung nach, ein Absitzen der Pflichtstunden im Unterrichtsraum. Es war ja zu dieser Zeit auch irgendwie normal so. Wer dem „Gerede“ nicht folgen konnte, ist einfach untergegangen.
Das sollte, nein, MUSSTE anders werden, jedenfalls in MEINEM Unterricht! Ich hatte eine Mission!

Diese bestand darin, interessante, aktive, spannende und lerneffektive Unterrichtssequenzen vorzubereiten und durchzuführen, in denen die Teilnehmer*innen

- im Mittelpunkt stehen.
- ihren Sitzplatz auch mal verlassen dürfen, um sich auszutauschen.

- unvorhergesehene/ überraschende Dinge tun.
- in offener, kommunikationsfreundlicher Sitzordnung arbeiten und
- wie nebenbei lernen!

Damit hieß es: Ärmel hochkrempeln! Und los geht's!

Seitdem probiere ich Methoden aus, wandle sie um oder variiere sie und erarbeite eigene, damit sie zu den Gegebenheiten (Fahrschüler*innen/ Räumlichkeiten/ mir) passen! Und natürlich allen Beteiligten im Raum Lust auf mehr machen! Mehr an Lernerfolgen! Mehr an Lernfreude! Mehr an einer schönen gemeinsamen Zeit!

Natürlich findet dieses -mein- Konzept auch in der Fahrlehrer*innen-Ausbildung und Fahrlehrer*innen-Weiterbildung seinen Platz!
In den letzten Jahren spüre ich in der Lehrkörperschaft immer mehr Offenheit gegenüber diesen Ausbildungsmethoden. Das ist gut so, sehr gut sogar! Zumal die gesetzlichen Vorgaben mittlerweile auch mehr fordern.
Es gehört immer MUT dazu, etwas Neues auszuprobieren! Es gehört auch dazu, dass mal etwas schief geht! Doch danach muss man einfach nur reflektieren, warum es nicht funktioniert hat, kleine Änderungen vornehmen und es auf ein Neues ausprobieren.

Vladimir Iljitsch Lenin sagte dazu:

„Klug ist nicht, wer keine Fehler macht.
Klug ist der, der es versteht, sie zu korrigieren."

Zum Mutigsein noch ein Wort: Die Fahrschüler*innen wissen doch gar nicht genau, was du in einer Unterrichtssequenz *wirklich* erreichen willst/ wolltest.
Vielleicht hatten sie trotzdem ihren Lernerfolg und Spaß!? Einmal überarbeitet, wieder angewendet, und schon wird es von Mal zu Mal besser!

Und nun, nach vielen Jahren des Ausprobierens, Reflektierens, Korrigierens, Veränderns, Variierens und dem auch mal belächelt werden, skeptische Blicke erhalten, Diskussionen führen (dass Fahrschüler*innen das ja gar nicht mitmachen würden), weiß ich, und bin aus tiefstem Herzen überzeugt, dass Fahrschüler*innen ein „etwas anderes“ Unterrichtsformat sehr gern annehmen und besser lernen!

<u>Ich möchte dir mit diesem Buch den Weg bereiten,</u>

- einfache Ideen (mit etwas Mut) auszuprobieren.
- mal etwas anders zu machen.
- selbst wieder mehr Freude im und am Unterricht zu haben.
- motivierte Fahrschüler*innen im Raum zu unterrichten, deren Augen vor lauter Zufriedenheit strahlen und in dem niemand auf die Uhr schaut (wann es denn endlich vorbei ist).
- es dir selbst im Unterricht viel einfacher zu machen und entspannter zu sein.

Ein wertvoller Tipp noch an dieser Stelle:

Du wirst es selbst als Fahrschüler*in oder vielleicht auch als Fahrlehrer*in schon einmal gespürt haben:

Grundsätzlich steht und fällt eine Unterrichtsmethode/ ein Unterricht/ ein Seminar damit, ob die Lehrkraft den eigenen Unterricht wirklich LEBT, weil sie davon überzeugt ist!

Und ebenso wichtig ist es, eine POSITIVE Einstellung gegenüber den Fahrschüler*innen zu haben!
Glaube an sie! Traue ihnen etwas zu! Vertraue ihnen! Sie bringen so viele unterschiedliche Voraussetzungen mit. Ja, ich weiß, sie haben sich mit den Jahren verändert. Doch du wirst es spüren, dass sie die Lehrinhalte ganz anders erfassen. Sie werden bereit sein, neue Dinge auszuprobieren. Sie möchten einfach nur wertgeschätzt werden.

Ich gehe seit Jahren nicht mehr einer schlichten Erwerbstätigkeit, sondern meiner **Herzensangelegenheit** nach!
Alle Unterrichte und Seminare mit Fahrschüler*innen, (angehenden) Fahrlehrer*innen, Straßenbahn-Fahrlehrer*innen, Pädagogischen Überwacher*innen, Seminarleiter*innen, Führungskräften, Auszubildenden usw. bereiten mir sehr viel Freude, weil ich Erfolge und Motivation sehen und sie auch spüren kann!
Menschen auf ihrem Lehr- und Lernweg begleiten zu dürfen und meine Erfahrungen und Erkenntnisse der letzten 2 Jahrzehnte zu teilen und weiterzugeben ist das Schönste, das Größte für mich!

Viel Freude beim Stöbern im Buch
und vor allem auch beim Ausprobieren!

Hopp oder Topp

Hopp oder Topp

Wozu? (Ziel) :	Wiederholung, Festigung, Lernzielkontrolle
Zeit :	von 3 Minuten bis ca. 10 Minuten (sehr flexibel, da man nach jeder Aussage beenden kann)
Unterrichtsphase :	▪ Abschluss (als Lernzielkontrolle) ▪ Am Ende eines Hauptteils/ mehrerer Hauptteile (zur Festigung)
FS- Zahl :	beliebig
Sozialform :	EA = Daumen zeigen Plenum = Auswertung/ Besprechung
Lerntypen :	Wenn bei der Auswertung die FS mit einbezogen werden und sie sich äußern sollen Wenn bei der Auswertung Fotos/ Bilder verwendet werden
Material :	Anzahl von Aussagen, die der FL vor sich liegen hat

Hopp oder Topp

Raum/ Sitzordnung: Sitzordnung, bei der es dem FL möglich ist, alle FS zu sehen
(bei dieser Methode: alle Sitzordnungen denkbar)

Ablauf:

- Der/die FL liest vor der gesamten Klasse jeweils eine Aussage vor.
- Danach muss jede/r FS für sich (nach einer kurzen Bedenkzeit) entscheiden, ob diese Aussage richtig oder falsch ist.
- Auf ein Zeichen vom FL „zeigt“ jeder seine Antwort. Diese Antwort wird mit Daumen nach oben 👍 für RICHTIG oder Daumen nach unten 👎 für FALSCH gegeben.
- Nach jeder einzelnen Aussage wird besprochen, ob sie wirklich richtig oder falsch ist und vielleicht auch, warum das so ist.
- Danach wird die nächsten Aussage vorgestellt. (Varianten zum Ablauf dieser Methode sind unter *Varianten* zu finden.)

Hopp oder Topp

Begründung für diesen Ablauf :

- Jede/r FS muss selbst nachdenken.
- Es wird erkennbar, ob Faktenwissen/ Zusammenhänge verstanden wurden.

Einsatzgebiet :

- Für alle Unterrichtsthemen, in denen der Unterrichtsinhalt wiederholt und gefestigt werden soll (nach der Wissensvermittlung in einem Hauptteil).
- im Abschluss als Lernzielkontrolle!

Vorbereitungen :

- 10-15 Aussagen zum schon vermittelten Unterrichtinhalt bereitlegen (nur für den FL sichtbar).
- Diese Aussagen sollen hauptsächlich Faktenwissen abfragen (z.B. die Mindestprofiltiefe bei einen PKW beträgt 1,6mm).

Bevor es endet...

Tipps zur Umsetzung!

- Schau dir die Gegebenheiten in DEINER Fahrschule an!
  Wie große ist der Raum? Welche Sitzordnungen sind dort umsetzbar? Wo kannst du Visualisierungsflächen schaffen? (Wand/Tafel/ Tische/Fußboden, …) Wie viele FS werden in deinem Unterricht sitzen? Wirst du in einem geschlossenen Kurs unterrichten? Oder können die FS jederzeit in die Theorie-ausbildung einsteigen?

- Wähle eine Methode aus, die innerhalb der Gegebenheiten deiner Fahrschule leicht umsetzbar ist! (Hinweise im Buch zu Sitzordnung und FS-Anzahl beachten!)

- Den Fokus (vorerst) auf nur EINE Methode legen!
  Wähle EINE Methode aus und verinnerliche sie im Detail. Bereite sie gut vor und probiere sie mit den FS aus.

- Reflektiere die Umsetzung der Methode!
  Was ist gut verlaufen? Wo hat es gehakt? Warum könnte es nicht so rund gelaufen sein? Oftmals liegt es „nur“ an einer ungenauen Erklärung oder einem kleinen Detail, was man in der Planung oder Durchführung nicht bedacht hat.

- Wenn du etwas ändern möchtest, dann überlege dir, wie das konkret aussehen kann!

- Genieß den Moment im Unterricht!
  Du wirst spüren, wenn es gut läuft und den FS gefällt! Sei stolz auf dich und genieße es, auch dann, wenn du nicht alles umsetzen konntest oder nicht alles geschafft hast. Das wird beim nächsten Versuch besser werden.

- Sei nicht so streng mit dir selbst!
  Wenn es sich bei der Durchführung etwas unzureichend für dich anfühlen sollte: Die FS wissen NICHT, was du dir ganz genau vorgestellt hattest. SIE werden dir sehr dankbar für die neue Idee im Unterricht sein. Und DU schaust, was du für das nächste Mal leicht korrigieren könntest. 😉

- Spiele mit den Methoden!
  Wenn du dich mit deinen ersten Methoden gut fühlst, kannst du
  - immer weiter neue Methoden ausprobieren.
  - überlegen, wie du eine der Methoden in ein anderes Unterrichtsthema übertragen kannst!
  - Methoden abwandeln/ variieren und an deine Gegebenheiten anpassen.

- Nutze den BAUkasten!
  Bei der Methode „Zuordnen“ habe ich schon darauf hingewiesen, dass du mit der Methode „Reihenfolge“ weiterarbeiten kannst. Und genau DAS möchte ich dir noch mit auf den Weg geben: Versuche ein paar Methoden miteinander zu verknüpfen, reihe sie aneinander. Es macht riesigen Spaß, wenn man einmal hinter dieses Geheimnis gestiegen ist! (Im Buch habe ich mich auf die Grundlagen konzentriert, um erst einmal eine Basis zu schaffen.)

Meine Seminare und Produkte

Das 1-Tages-Seminar zum Buch!
(mit Bescheinigung nach § 53 Abs.1 FahrlG)

1- Tages-Seminar A

1- Tages-Seminar B

1- Tages-Seminar C

Alle drei Seminare sind unabhängig voneinander buchbar!

In drei unterschiedlichen Seminaren (Teile A, B, C) werden wir gemeinsam je DREI Methoden aus diesem Buch besprechen, durchführen, reflektieren und die passenden Ideen für die Anwendung im Unterricht so vorbereiten, dass du danach sofort mit der Umsetzung in deinem Unterricht loslegen kannst.
In jedem der drei Seminare wird es noch eine

Überraschungsmethode

geben, die NICHT im Buch beschrieben ist.
Zusätzlich wirst du erfahren, wie du nach der Anwendung der drei Methoden mit den Ergebnissen jeweils weiterarbeiten kannst.

Aktuelle Termine unter: www.annett-engelke.de
oder anfragen unter: hallo@annett-engelke.de

Interaktives Seminar
für interessante und lerneffektive Theorieunterrichte im Blickwinkel der Pädagogischen Überwachung
(mit Bescheinigung nach § 53 Abs.1 FahrlG)

Dieses 3-tägige Seminar ist für Fahrlehrer*innen konzipiert, die gern mehr Aktivität und auch ein wenig mehr Abwechslung im Unterricht haben möchten.
Du bekommst neue Impulse und vielleicht einen anderen Blick für/ auf moderne Unterrichte. Wir beleuchten Hintergründe (Qualitätskriterien für einen guten Unterricht) und rufen neue Unterrichtsideen ins Leben. Mit diesen und auch vorbereiteten Materialien verlässt du das Seminar, um gleich ans Werk gehen und ausprobieren zu können.

Aktuelle Termine unter:
www.annett-engelke.de
oder anfragen unter:
hallo@annett-engelke.de

Flipchart-Training (Grundlagen)
(mit Bescheinigung nach § 53 Abs.1 FahrlG)

Du erlebst ein Training mit leicht umsetzbaren Ideen und Tricks für Anfänger*innen und Ungeübte. Das Training ist für alle Menschen, die glauben, so etwas nicht zu können und für alle, die Spaß daran haben, genau das Richtige.
Wir spielen auf ganz einfache Weise mit Formen und Farben.
Die Blattaufteilung und Blattgestaltung sind ebenso Thema.
Du wirst stolz und entzückt sein, was du aus DIR herausholen kannst!

Aktuelle Termine unter: www.annett-engelke.de
oder anfragen unter: hallo@annett-engelke.de

Mein erstes Buch:
WORKBOOK Fahrlehrerausbildung
Zur Begleitung in der Einführungsphase

Dieses WORKBOOK ist genau dafür entstanden, dass sich Fahrlehreranwärter*innen in ihrem Praktikum in der Einführungsphase einen strukturierten Überblick über den Fahrlehrer*innen-Beruf machen können.

Das Buch ist in sieben Bereiche unterteilt:

- Theoretischer Unterricht
- Praktischer Unterricht
- Büro/ Verwaltung
- Fahrlehrer
- Fahrlehreranwärter
- Technik
- Rechtliche Grundlagen

Man bekommt darin Anregungen, was man sich genau anschauen, beobachten und hinterfragen kann. Es gibt Aufgaben, die gelöst werden können. Und das alles bedarf nicht zu jeder Zeit eines/einer Ausbildungsfahrlehrer*in an deiner Seite, denn einige Aufgaben kannst du selbständig bearbeiten.

In zwei Wochen Praktikum hat man mit dem *WORKBOOK Fahrlehrerausbildung* einen guten Begleiter, der mit Sicherheit einen Einblick in das Berufsleben eines/einer Fahrlehrer*in gibt!

Erschienen im VOGEL Verlag, 2018 (auch über DEGENER zu beziehen)

Das sagen die Kund*innen:

„Es war ein fantastisches Seminar, raus aus der Komfortzone!
Mit Humor und methodischer Kompetenz hast du in mir die
Lust geweckt, neue Unterrichtsmethoden zu entdecken und gezeigt,
wie ich diese problemlos umsetzen und anwenden kann.
Ein Rundum-Annett-Engelke-glücklich-Paket.
Ich freue mich schon auf das nächste Seminar bei und mit dir."

Astrid Fetscher
Fahrlehrerin, Pädagogische Überwacherin, MPU Beraterin aus Sigmaringen

„Annett Engelke bringt beneidenswerterweise einfach das
Komplettpaket mit: Sie ist mega kompetent -eine Koryphäe auf
ihrem Gebiet- gepaart mit einer ansteckenden Fröhlichkeit.
Wenn nur alle Pädagog*innen, Coaches, Lehrer*innen und Mentor*innen
in der Lage wären, Zeit derart sinnvoll und zielbringend zu füllen!
Alle Inhalte sind einfach umzusetzen und zeigen, wie man auf
kurzweilige Art und Weise unglaublich viel Information in kurzer
Zeit zusammentragen kann. Ich habe mehrere Seminarteile bei
Annett besucht und jedes Mal danach in meinem eigenen
Unterricht/ Coaching bessere Ergebnisse erzielt.
Achtung! Die einzige Gefahr ist, gegebenenfalls das Sächseln zu
übernehmen oder es zumindest nicht mehr ganz so bald wieder
aus dem Ohr herauszubekommen. 😉
Absolute Empfehlung! 5 Sterne plus von 5 Sternen!"

Sandrine Heiskel-Engel
Coach & Autorin aus Oberursel Ts.

„Dein Unterricht ist einfach nur sensationell!
Du bringst die Dinge immer irgendwie perfekt auf den Punkt.
Diese Woche war für mich ein echtes Highlight, weil man
sooooo viel mitnehmen konnte. Ich habe von dir sehr viel
abgeschaut und gelernt! Danke dafür."

Martin Zinnert
Fahrlehreranwärter aus Mörsdorf

„Hätten die ganzen Dozent*innen aus meinem Weiterbildungsleben
auch nur ein EINZIGES Training bei Annett durchlaufen, hätte ich
nicht mein halbes Wissen verschlafen!" Dieser Gedanke schoss mir
durch den Kopf als ich das erste Mal die quirlige Powerfrau mit
der beeindruckenden feuerroten Mähne auf der Bühne erlebte.
Man spürt mit jeder Faser des Körpers, dass sie ihre Leidenschaft
lebt, die Wichtigkeit von Kreativität und Bildsprache mit wenigen
Handgriffen verblüffend einfach an ihr Publikum vermitteln kann.
Denn SIE hat es verstanden: Es geht um Nachhaltigkeit und Freude
am Lernen- sonst regnet es Langeweile und gähnende Gesichter.
Und was könnte schlimmer sein als Interessenlosigkeit in der
Erwachsenenbildung? Egal ob Wolke, Etappenziele, Rahmen:
Annett Engelkes Augen strahlen wie funkelnde Sterne und holen
auch die 2-linke-Hände-Künstler wie mich ab, Lust auf ein wenig
Üben, Umdenken und somit inspirierte und wissbegierige
Seminarteilnehmer*innen zu entwickeln!
Von Herzen DANKE für diese wachrüttelnden Impulse.
Dein Ruf wird sich wie ein (knallrotes) Lauffeuer in meinem
Umfeld verbreiten!"

Dr. Anne Wolter,
Ärztin und Therapeutin aus Rostock

Du findest Annett Engelke unter:

www.annett-engelke.de

@annettengelke

Annett Engelke

Impressum:

Texte: © 2021 Copyright by Annett Engelke

Illustration: Annett Engelke

Umschlagfoto: Annett Engelke

Abbildungen im Buch: pixabay.com, Annett Engelke

Lektorat: Janou Dittmer

Korrektorat: Janou Dittmer

Satz und Layout: Annett Engelke

Druck und Bindung: Wir machen Druck

Die Materialien, Erklärungen und Hinweise in diesem Buch wurden von der Autorin sorgfältig erarbeitet und geprüft. Eine Garantie wird jedoch nicht übernommen. Die Autorin kann für eventuelle Nachteile oder Schäden, die aus den im Buch gemachten Hinweisen resultieren, keine Haftung übernehmen.

Die Inhalte des Buches (Texte, Videos, Unterrichtsmedien) sind urheberrechtlich geschützt. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm, oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Autorin reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

1. Auflage 2021